

## Und wenn ich eigene Ideen habe?

Her damit! Wir sind da völlig offen, sofern die Angebote mit den genossenschaftlichen Werten übereinstimmen und ein Mehrwert für alle Mitglieder bzw. die Nachbarschaft entsteht. Wenn Sie sich engagieren möchten, werden wir Sie gern unterstützen. Das machen wir übrigens auch, wenn Sie kein konkretes Angebot haben. Dann schauen wir gemeinsam, wo Ihr Engagement gefragt sein könnte oder in welchem Scholle-Treff Sie mal „reinschnuppern“, sich bestimmte Programme anschauen und sich mit den Kursleiter\*innen austauschen können.

Das aktuelle Programm in unseren Scholle-Treffs finden Sie hier:



## Ehrenamt ist

- ... gelebte Solidarität
- ... Mitmach- und Mitwirkungsmöglichkeit
- ... Verantwortung
- ... von Mitgliedern für Mitglieder
- ... mit überschaubarem Zeitaufwand möglich für Alt und Jung
- ... freiwillig
- ... ein einmaliges Engagement
- ... ein regelmäßiges Angebot
- ... die Umsetzung Ihrer Ideen!

## Ihr Kontakt auf dem Weg zum Ehrenamt

Melanie Kohsyk  
Sozialmanagement  
030 896 008 14  
mkohsyk@maerkische-scholle.de



Die Märkische Scholle wurde 1919 gegründet. Unser Bestand (knapp 3.700 Wohnungen) verteilt sich auf die Wohnanlagen in Halensee, Schmargendorf, Wilmersdorf, Schöneberg, Tempelhof, Mariendorf, Reinickendorf, Wittenau und Lichterfelde. Seit jeher gilt das Motto: Der Mensch steht im Mittelpunkt! Und das wissen unsere mehr als 5.000 Genossenschaftsmitglieder sehr zu schätzen.

## Impressum

Herausgeber  
Märkische Scholle Wohnungsunternehmen eG  
Paderborner Straße 3  
10709 Berlin

030 896 008 0  
www.maerkische-scholle.de  
info@maerkische-scholle.de

Vorstand  
Margit Piatyszek-Lössl  
Jochen Icken

Verantwortlich  
Dirk Lausch  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
030 896 008 37 | 0175 22 66 7 44  
dlausch@maerkische-scholle.de

Gestaltung  
Sandra Zenkert Mediengestaltung

Fotos  
Jacek Ruta

## Schon registriert?

Unser Mitgliederportal MEINE SCHOLLE!  
Gib's auch als App (Android und iOS)

Infos auf  
➔ [www.maerkische-scholle.de/meinescholle.html](http://www.maerkische-scholle.de/meinescholle.html)



## Mehr Ehre als Amt

Ihr Engagement für eine lebendige  
Gemeinschaft ist gefragt!





## Ehrenamt: BRINGT NIX!

**Außer Wertschätzung und Dankbarkeit. Und das gute Gefühl, etwas für die Gemeinschaft zu tun.**

### Ehrenamt – was ist das eigentlich?

Für uns heißt das: Ehrenamtliche leisten einen tatkräftigen Beitrag für den Zusammenhalt in der Nachbarschaft – beispielsweise in den vier Scholle-Treffs (Lichterfelde, Tempelhof, Reinickendorf, Wilmersdorf) oder den Außenanlagen. Diese Mitglieder setzen sich freiwillig dafür ein, dass das Leben bei der Märkischen Scholle lebenswert ist. Und liebenswert. Das ist Mitwirkung mit Wirkung!

Ohne dieses Engagement wäre der Alltag bei der Märkischen Scholle ein Stück weit ärmer. Ehrenamtliche Arbeit ist daher eine wichtige Basis des genossenschaftlichen Lebens.

Dafür gibt's kein Geld. Dankbarkeit und Wertschätzung dafür umso mehr. Nicht zu vergessen: Das tolle Gefühl, etwas Gutes für die Gemeinschaft zu tun. Und das ist unbezahlbar!

Übrigens: Viele Mitglieder engagieren sich bereits bei uns. Es dürfen aber gern noch mehr sein. Sind Sie dabei? Wir würden uns freuen.

### Was machen die Ehrenamtlichen denn?

Das ist ganz unterschiedlich. Viele unterstützen uns als Gießpat\*innen bei der Bewässerung der Außenanlagen. Andere organisieren die gemütlichen Kaffeerunden in den Scholle-Treffs oder helfen dort mit. Einige bieten regelmäßige Kurse an und manche Mitglieder veranstalten Kochevents oder gestalten Vorträge zu speziellen Themen.

### Machen Sie sich gern selbst ein Bild:

Unter [www.maerkische-scholle.de/Ehrenamt](http://www.maerkische-scholle.de/Ehrenamt) stellen wir einige Ehrenamtliche und ihre Aufgaben vor.



**Trauen Sie sich!**



Unsere Genossenschaft braucht Ehrenamt.  
Für ein Plus  
... an Mitwirkung  
... an Vielfalt  
... an Gemeinschaft!

# Engagement = Mitwirkung mit WIRKUNG

### Beispiele:

- Literaturkreis
- Wie funktioniert die Fahrradreparaturstation?
- Kiezspaziergänge
- Boulegruppe
- Wie funktionieren Smartphone, -watch und Tablet?
- Spaziergehen mit Demenzbetroffenen
- Wein-, Whisky- oder Kaffeeverkostung
- Gitarrenspiel zum Mitsingen
- Vorträge
- Kochen
- gemischter Chor
- Social Media für Anfänger
- Fotografie für Instagram und Co.
- Gießpatenschaften/Außenanlagenpflege

